

Pressemitteilung des Hauses für Poesie

15.5.2019

20. poesiefestival berlin: Programm ist online, Kartenvorverkauf startet



Das Programm des **20. poesiefestival berlin** ist jetzt [online](#). Vom **14. – 20. Juni** präsentiert das internationale Festival unter der Mitwirkung von 150 KünstlerInnen aus 25 Ländern Poesie in unterschiedlichsten Formen und in Verbindung mit Kunst, Theater, Performance, Musik, Film und digitalen Medien.

Für alle Veranstaltungen können die Tickets ab sofort auf der [Website des Hauses für Poesie](#) und auf der facebook-Seite des Festivals ([poesiefestivalberlin](#)) erworben werden. Beim Kooperationspartner und Veranstaltungsort **Akademie der Künste am Hanseatenweg** sind die Festivaltickets **ab Montag, den 13. Mai, telefonisch und an der Tageskasse** erhältlich.

Das 20. poesiefestival berlin unter dem Motto **Endlich Zeit für Sprache** wird am 14. Juni mit **Weltklang – Nacht der Poesie** eröffnet. In sieben Sprachen geben die DichterInnen (u.a. **Anja Golob, Eileen Myles, Marion Poschmann**) Beispiele ihrer poetischen Weltaneignung. Am 16. Juni diskutiert ein **Forum** u.a. mit **Giorgio Agamben** über Diskursvergiftung, Vertrauensverlust und poetischen Widerstand. Die Ausstellung **Aubergine mit Scheibenwischer** (Eröffnung mit **Herta Müller** bereits am 8. Juni) präsentiert erstmals umfänglich **Oskar Pastiors** „Zeichengebilde“, die mit seinem dichterischen Werk korrespondieren. Poesiegespräche u.a. mit **Keston Sutherland**, der eigens Gedichte für die Veranstaltung schreibt, geben Einblicke in poetisch vielgestaltige Werkstätten. Der argentinische Dichter **Sergio Raimondi** hält am 16. Juni die **Berliner Rede zur Poesie** unter dem Titel: *Probleme beim Schreiben einer Ode an den pazifischen Ozean*. Ein Dichterabend dreht sich ums translinguale Schreiben. Der **Kuba-Abend** am 20. Juni zeigt auf, wie Dichtung sich aus Musik und Tanz speist. An diesem Abend gibt der Singer-Songwriter **Raúl Paz** sein einziges Deutschland-Konzert 2019.

Das 20. poesiefestival berlin wirft einen Blick auf die **Dichtkunst der USA**, im Übersetzungsworkshop **VERSschmuggel** übersetzen sich US-amerikanische (u.a. **Jericho**

Haus für Poesie
Knaackstr. 97, 10435 Berlin
Tel: +49. 30. 485245 – 0
www.haus-fuer-poesie.org

Haus_
für_
Poesie

Brown, Ilya Kaminsky, Linda Gregerson) und deutsche AutorInnen (u.a. **Dagmara Kraus, Ronya Othmann, Yevgeniy Breyger**) gegenseitig. Ein Spoken-Word- und Performance-Abend am 15. Juni versammelt die internationalen Stars **Yugen Blakrok, Sarah Kay** und **Francesca Beard**. Zwei Veranstaltungen am 17. Juni widmen sich anlässlich des Stonewall-Aufstands, der den Beginn der homosexuellen Bürgerrechtsbewegung markiert und jedes Jahr mit dem Christopher-Street-Day gefeiert wird, dem **queerem Schreiben** (u.a. mit **Angélica Freitas, Lee Mokobe, Edmund White**). Anlässlich des 200. Geburtstags von **Walt Whitman**, diesem für die USA so wichtigen Dichter, erlebt sein Langgedicht *Leaves of Grass* eine szenische Inszenierung (19. Juni). **Lyrikline**, das große Online-Lyrik-Archiv, feiert am 15. Juni sein 20-jähriges Jubiläum – mit einer **Late-Night-Poetry Show**. Auf dem **Lyrikmarkt** präsentieren am Eröffnungswochenende des Festivals fast 40 Verlage und Zeitschriften ihre Publikationen, flankiert von Lesungen und einem Programm für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Das vollständige Programm steht zudem auf unserer [Website als pdf](#) zur Verfügung.

Kartenvorverkauf für das 20. poesiefestival berlin

- Online unter: haus-fuer-poesie.org, facebook.com/poesiefestivalberlin
- Akademie der Künste am Hanseatenweg, Tel. 030.200 57-1000/-2000
Täglich 10.00 – 20.00
- Festivalpass, gültig für alle Veranstaltungen: 60/40 €
(exklusiv Raúl Paz: Das Konzert 20.6., 21.30)

Das 20. poesiefestival berlin ist ein Projekt des Hauses für Poesie in Kooperation mit der Akademie der Künste. Gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds und des Auswärtigen Amts, mit freundlicher Unterstützung durch Maritim proArte Hotel Berlin. Präsentiert von taz, BÜCHERmagazin, tip Berlin, ASK HELMUT und Deutschlandfunk Kultur.

14.–20.6.2019

20. poesiefestival berlin: Endlich Zeit für Sprache

Akademie der Künste

Hanseatenweg 10

10557 Berlin

Für Rückfragen und Informationen

Haus für Poesie

Silvia Halfter

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 030. 48 52 45 24

E-Mail: presse@haus-fuer-poesie.org